

Inhaltsverzeichnis

1. <i>Einleitung</i>	13
1.1 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes.	14
1.2 Empirische Grundlagen.	15
1.2.1 Sekundärstatistik	16
1.2.2 Primärerhebung	17
2. <i>Entwicklung im Auslandsbau bis 1980.</i>	19
2.1 Struktur der im Auslandsbau tätigen Unternehmen	19
2.2 Aufträge und Auftragsvolumina	23
2.3 Regionale Streuung	30
2.4 Bausparten und Objektarten	41
2.5 Abhängigkeit des Auslandsbaus von der inländischen Baukonjunktur	46
3. <i>Besonderheiten des Bauens im Ausland</i>	50
3.1 Wettbewerb auf dem internationalen Baumarkt.	50
3.1.1 Die wichtigsten Anbieter	51
3.1.1.1 Anbieter aus Industrieländern	51
3.1.1.2 Anbieter aus Entwicklungsländern	63
3.1.2 Vor- und Nachteile deutscher Bauunternehmen im internationalen Wettbewerb	65
3.1.3 Die bisherige Position deutscher Bauunternehmen auf den internationalen Baumärkten	70
3.1.3.1 Das international relevante Bauvolumen.	70
3.1.3.2 Entwicklung der Konkurrenz zwischen den wichtigsten Anbietern.	72
3.2 Beschaffung von Auslandsaufträgen	74
3.2.1 Vergabemodalitäten	74
3.2.2 Informationen über geplante Projekte.	76
3.2.3 Marktbeobachtung und -pflege	80
3.2.4 Besonderheiten	82

3.3	Vertragsgestaltung zwischen Anbieter und Nachfrager	83
3.3.1	Allgemeine Vertragsbedingungen und Vertragspartner	83
3.3.2	Risiken aus dem Vertrag	85
3.3.3	Maßnahmen zur Minderung der Vertragsrisiken	91
3.4	Besonderheiten der Finanzierung	92
3.4.1	Finanzierungsarten und -institutionen.	92
3.4.2	Auftretende Finanzierungsrisiken	95
3.4.3	Maßnahmen zur Minderung des Finanzierungsrisikos	99
3.5	Beschäftigte auf Auslandsbaustellen	104
3.5.1	Unternehmensspezifische Probleme	105
3.5.2	Probleme der Beschäftigten	109
4.	<i>Aspekte der zukünftigen Entwicklung des deutschen Auslandsbaus</i>	<i>112</i>
4.1	Ergebnisse der Primärerhebung zum zukünftigen Auslandsbau	112
4.2	Nachfrage nach Auslandsbauleistungen	117
4.2.1	Industrieländer.	118
4.2.2	Staatshandelsländer.	119
4.2.3	Erdölexportierende Staaten (OPEC).	120
4.2.4	Sonstige Entwicklungsländer.	124
4.3	Wettbewerb zwischen Auslandsbau-Anbietern.	128
4.3.1	Wettbewerbsfähigkeit deutscher Bauunternehmen.	128
4.3.2	Entwicklung der Konkurrenzsituation	131
4.4	Zukünftige deutsche Auslandsbautätigkeit	133
5.	<i>Volkswirtschaftliche Bedeutung des deutschen Auslandsbaus.</i>	<i>135</i>
5.1	Direkte Einkommens- und Beschäftigungseffekte.	136
5.1.1	Produktionswert und Auslandsbauleistung.	137
5.1.2	Brutto- und Nettowertschöpfung aus Auslandsbau	138
5.1.3	Beschäftigte und Einkommen	143
5.1.4	Gegenüberstellung der Schätzergebnisse	145
5.2	Indirekte Einkommens- und Beschäftigungseffekte	146
5.2.1	Multiplikatoreffekte	146
5.2.2	Induzierte Exporte	147
5.2.3	Auslandsbauleistung und Exporte	153
5.3	Zahlungsbilanzeffekte	155
5.4	Sonstige Wirkungen und Zusammenhänge	159
5.5	Zusammenstellung der quantifizierten Effekte	160

<i>Exkurs: Auslandstätigkeit deutscher Consulting-Unternehmen</i>	161
1. Vorbemerkung	161
2. Datenmaterial	162
3. Entwicklung und Umfang der Auslandstätigkeit	162
4. Struktur der Auftraggeber deutscher Consultants.	165
5. Regionale Verteilung der Consultingprojekte	167
6. Sektorale Verteilung der Auslandsprojekte	170
 <i>Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse</i>	 176
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 182
 <i>Anhang: Fragebogen</i>	 187